

Zielvereinbarung für drei Jahre gültig

Berufsbildende Schulen (BBS) sind eine von 19 Bildungsstätten mit Modellcharakter

Von unserem Redakteur
Robert Schuhmann

OSTERHOLZ-SCHARMBECK. Die berufsbildenden Schulen in der Kreisstadt haben erstmals eine Zielvereinbarung mit dem Kultusministerium geschlossen. Die Bildungseinrichtung ist eine von 19 Bildungsstätten, die am Modellversuch „Projekt Regionale Kom-

petenzzentren teilnehmen. Die Zielvereinbarung ist nach den Worten von Schulleiter Wilhelm Windmann das wichtigste Steuerungselement für Berufsbildende Schulen. Sie sei wesentliches Gestaltungselement in der zukünftigen Schulentwicklung und auf getroffene Vereinbarungen zwischen Schulleitung, Abteilungen und Lehrer-Teams zugeschnitten. Die Schule hatte ihre Vorstel-

lungen dem Kultusminister schriftlich vorgestellt. Bis auf wenige redaktionelle Änderungen habe die Behörde alle Punkte akzeptiert, hieß es weiter. Die Gültigkeit des Papiers umfasst drei Jahre. Unterzeichnet wurde es bei einer kleinen Feierstunde in der Landeshauptstadt. Der volle Wortlaut kann im Internet unter der Adresse bbs-ohz.de nachgelesen werden.